

# Radeburger Anzeiger

seit 1876

Unabhängige Zeitung und Bekanntmachungsblatt  
für das nördliche Dresdner Land, Amtsblatt der Stadt Radeburg,  
enthält die Amtsblätter der Gemeinde Ebersbach und des VV Schönfeld  
zugleich Dresdner Land-Anzeiger

Ausgabetag: 05.09.2003 nächste Ausgabe: 19.09.2003

## Steinbach

## Da zeigt ein Dorf, was es drauf hat



Wie bei Eddie Jordan gelernt: Boxenstop mit Heuwagen

Da mag mancher neidvoll dreinblicken: ein Dorf, daß wie aus einem Guß scheint. Mit dem Steinbacher „Bauernfest“ am vergangenen Wochenende schuf sich das Dorf einen weiteren Höhepunkt bei dem Kosten wohl, aber Mühen nicht gescheut wurden, sich selbst ein Programm zu machen, von dem man noch nach Monaten spricht.

Vorbei sind die Zeiten, da sich Vereine durch die Zahlung schwindelerregender Gagen an Ex-Promis aus der dritten Reihe ruinierten. So muß man sich halt selbst was einfallen lassen und vor allem: man muß selber mitmachen, wenn überhaupt noch was los sein soll. Und so kamen die Organisatoren auf die Gaudiwettkämpfe. Die Steinbacher fanden sich zu insgesamt 20 Mannschaften zusammen. Zum Beispiel die „Stein Weg – Stein Sieg“-Truppe um Herbert Scheiding, die GRH-STR Truppe, die Faschingsfreunde Steinbach (FFS) um René Maul, die Bendig-Truppe, die Handwerker, die Alt-Bauern, die Truppe um den Ortsvorsteher Bernd Bakowski, die Feuerwehrtruppe und eben noch viele andere... und dann ging's los. Zum Beispiel: Auf ein vier, fünf Meter langes Brett mußten so viel Kartoffel wie möglich gelegt werden. Dann mußten die Mannschaften durch einen Slalomparcours und am Ende die Kartoffeln auf ein Tuch schütten. Was neben das Tuch fiel, wurde nicht gezählt. Höhepunkt: das Feuerwehrteam setzte seinen leichtesten Teilnehmer auf das Brett und dieser konnte in seinem Schoß natürlich viel mehr Kartoffeln transportieren als die anderen, deren Kar-

toffeln lose auf dem Brett lagen. Oder das Scheibenschneiden. Auf einem Bock wurde von einer Holzbohle eine Scheibe abgeschnitten und gewogen. Danach mußten die Teilnehmer weitere fünf Scheiben abschneiden. Am Ende mußten sie zu der ersten Scheibe zwei dazulegen, so daß sie möglichst genau auf ein Gewicht von 300 g kamen. Ob Sie es glauben oder nicht – mit 299 g kam das Steinbacher Handwerker-team dem Ziel am nächsten und machte damit seinem Namen alle Ehre. Eine weitere Station: das Melken. Eine Minuten mußte ein künstliches Euter gequetscht werden. Wer es noch nie gemacht hat, glaubt nicht, wie anstrengend das ist. Zwar kam nur Wasser aus dem Kunsteuter, aber die Menge wurde am Ende gemessen und gab wieder Punkte. Die letzte Station: „Boxenstopp“ mit einem Heuwagen. Mit einer Bohle, die als „Wagenheber“ diente, war der Holzferrari anzuheben und danach nicht alle vier Räder, aber wenigstens ein Rad zu wechseln. Auf Zeit, versteht sich, wie bei der Formel 1. Höhepunkt am Sonnabend-Abend: die Miniplayback-Show im voll besetzten Festzelt. „Es ist eigentlich nur Fasching im Sommer,“ meint René Maul von FFS erstaunt über die Anteilnahme. Es „funktioniert“ genau wie beim Volkskarneval. Die „Dorfpromis“, aber auch die Leute um die Ecke, die man sonst nur vom „Guten Tag – guten Weg“ kennt, zeigen ihre verborgenen Talente. Da moderiert einer durch das Programm locker wie Stefan Raab, Dirk Sperling – der ist sonst Bäcker. Da outet sich einer als



Training für die Handmuskulatur beim Weitmaken



Rudolf und Johann - oder wer oder was?

## Unser Bauernfest

Unser Bauernfest – das war famos, da feierten die Steinbacher mal wieder ganz groß. Es gab Spaß und Gaudi bis in die Nacht, natürlich wurde auch an uns Kinder gedacht. „Tommy's Zaubershow“ war total verrückt, da ist manch' Unmögliches geglückt. Zwei lustige Clowns malten unsere Gesichter bunt, aus Luftballons formten sie für uns Maus, Elefant und Hund.

In unserem Garten – einfach so – gab es einen „echten“ Haustierzoo. Ziege Frieda und Hängebauchschwein Rosi – gar keine Frage, waren die Lieblinge an diesem Tage. Wir haben uns auf das Bauernfest gefreut, so wie im Dorfe alle Leut'!

Denn zum Auftrag: „Wer baut eine Vogelscheuche – recht originell?“ hatten wir eine Idee ganz schnell. Weil wir die Kindergartenkinder sind, bauten wir eine Vogelscheuchemutter mit ihrem Kind. Wir nahmen allerlei Utensil, ein bisschen Mais und Stroh – recht viel, Omas Bluse, Muttis Rock, Tantes Korb und Opas Stock. Und 'nen tollen Sonnenhut, der stand der Mutter besonders gut. Das Kind, das kriegte Zöpfchen und ein buntes Tuch aufs Köpfchen. Auch Sonnenblumen fehlten nicht und beide hatten ein fröhliches Gesicht. Sie waren prächtig anzusehn', die Mutter mit ihrer Liese. So standen sie an unserer Kindergartenwiese. Wir Kinder waren sehr stolz auf unser Werk, ob uns wohl die Jury ehrt?

Doch diese Frage stellte sich nicht lange, denn Samstagmorgen guckte die Vogelscheuchemutter bange. Oh Schreck, oh Schreck – das Kind ist weg! Und mit ihm gleich die Blumengarnitur, welcher.....macht das nur?! Uns fällt gleich gar nicht ein, wie man solche Leute nennt, doch eins steht fest, sie sind nicht sehr intelligent!

Und die Moral von der Geschicht': Die originellste Vogelscheuche hatten wir nun nicht. Dass man den Kleinsten schon die Freude nimmt, das versteht keiner, geschweige denn ein Kind! Doch trotzdem, und in jedem Falle, war es ein tolles Fest für alle.

Eure Kinder und Erzieher  
von der Steinbacher Kindertagesstätte

„Blumenmann“, der hat Blumen gern, den grüßt man sonst als Ortsvorsteher oder als den Chef vom Bauhof, Bernd Bakowski in seinem sonnenblumengelben Pickup, na ja, spätsommersonnenblumengelb... Einer der Höhepunkte: die „Ja-lebt-denn-der-alte-Holz-michel-noch“-Nummer von Familie Ziller. „Ja, er lebt noch!“ brüllte das ganze Zelt. Das mußte bis nach Eisenberg zu hören gewesen sein. Einzelne Familien und ganze Straßenzüge traten als Programmgruppe auf. Eine Nummer witziger als die andere. Bis hin zu den FFS, die beim Karneval erstmals das Kunststück fertigbrachten, Jury-Sieger UND Publikumsliebhaber zu werden. Die marschierten mit einem Riesen-Dudelsack aus Stroh, in den PVC-Rohre

gesteckt waren, ins Festzelt. Alle Mann gekleidet in Schottenröcke. In dieser exotischen Kostumage zelebrierten sie den Radeburger Karnevalshit der letzten Saison „Du hast mich tausend Mal belogen“ – und das halbe Zelt machte mit. Als Zugabe gab es die Nummer zum Schluß noch mal als Striptease-Version... na, fast. Am Sonntag um 12 Uhr wurden die am schönsten geschmückten Gärten, die originellsten Vogelscheuchen und die „Giganten aus dem Garten“ geehrt. Da wurde alles herangetragen, was überdimensional groß gewachsen war – von der 5m-Sonnenblume bis zum zentnerschweren Riesen Kürbis. Wie gesagt: die haben sich was einfallen lassen im Dorf.

Fortsetzung auf Seite 2



FFS - Fiel Fernügen beim Sägen haben auch die Faschingsfreunde aus Steinbach

## Vogelscheuchenfest

am 14.09.2003 auf der Röderstraße in Radeburg

9.30 Uhr

Wesnitztaler Blasmusikanten auf dem Großenhainer Platz

10.00 Uhr

Eröffnung des Vogelscheuchenfestes auf d. Röderstraße mit d. Priv. Schützengesellschaft Radeburg 1226 e.V. Programm der Kita "Sophie Scholl"

11.00 Uhr

Auftritt der Musikschule Fröhlich

ab 14.00 Uhr

Wesnitztaler Blasmusikanten

14.30 Uhr

Programm Grundschule Radeburg

ab 16.00 Uhr

Live-Musik auf dem Parkplatz mit Werner "Fratsch" Kemmler, Rolf "Gurke" Danies, Volker Maitschke u. Horst "Jimmi" Schütze

16.30 Uhr

Programm Zilleschule Radeburg

17.00 Uhr

Vogelscheuchenmodenschau

17.30 Uhr

Luftballonsteigen

18.00 Uhr

Auftritt der Radeburger Nachwuchsband "Live-Cocktail"



Ab 10.00 Uhr bieten über 30 Stände ein abwechslungsreiches Tagesprogramm!

Bastelstände, Sportstrecke, Bierkastenklettern, Riesenschälstricken, Schauschmieden, Ponyreiten, Schaukäsen mit der sächsischen Milchkönigin, Wein- und Blumenstand, Kartoffelfeuer, Holzofenbrot, Zille-Brause,... und ganz viel mehr! Für das leibliche Wohl ist natürlich ausreichend und in vielfältiger Weise gesorgt!

## Tips

6./7.9.

Tag der offenen Tür bei der FFW Radeburg

7./13./21.9.

Hengstparaden Landesgestüt Moritzburg

13.9.

11. Spiel- und Sportfest in Großdittmannsdorf



Jürgen von der Lippe alias Bernd Bakowski als „Blumenmann“ bei seinem Auftritt am Samstag bei der Mini-Playback-Show



**AUTOSERVICE MAUL**  
 Meisterbetrieb AUTO 11 Freie Werkstatt  
 Reparaturen aller Typen und Art, AU, TÜV, DEKRA, Reifenservice, Unfallinstandsetzung, Autoglasservice, Neu-, Jahres-, und Gebrauchtwagen, Kundendienst-Ersatzwagen, Hol- und Bringdienst  
**01468 Moritzburg/OT Steinbach · Dorfstraße 31**  
**Tel. 03 52 43 / 3 62 09 · Fax: 03 52 43 / 44 97 56**

Sie wollen zu Hause feiern?

Unser

**Partyservice**  
 steht Ihnen mit einem umfangreichen Angebot jederzeit zur Verfügung!

**Party Service**

Anbastr. 18  
 Tel. 03 52 08 / 25 91

**Sportcasino**  
**Berbisdorf**

Öffnungszeiten:

Mo., Do., Fr. 18.00 – 23.00 Uhr  
 Di. & Mi Ruhetag  
 Sa 18.00 – 23.00 Uhr  
 So 11.30 – 14.00 Uhr &  
 18.00 – 22.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten öffnen wir für Sie auf Bestellung!

- Genießen Sie in unserer Gaststätte „echte Hausmannskost“ zu günstigen Preisen
- Planen Sie eine Familienfeier?
- Lust auf einen Billardabend o. Kegelnachmittag?

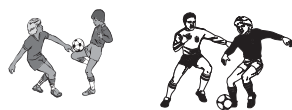
**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**  
**Ihre Familie Lehmann**

Bärwalder Str. 4  
 01471 Berbisdorf  
 Tel. 03 52 08 / 3 35 86

Vorbestellung für die **Silvesterparty**  
 jetzt schon möglich!

## 11. Spiel- & Sportfest

auf dem Sportplatz in Großdittmannsdorf



am Sonnabend,  
**13.09.2003**

Unser Programm:

ab 13.00 Uhr Fußballspiele  
 14.30-17.00 Uhr Spiel u. Spaß für Jung und Alt  
 ab 14.30 Uhr Blasmusik mit den „Rödertalern“  
 Alle Wettkämpfer nehmen an einer **Abschlußtombola** teil.  
 Für die gastronomische Betreuung ist gesorgt.

Eintritt: Kinder 0,50 Euro  
 Erwachsene 1,00 Euro

Vorstand des SV Grün-Weiß Großdittmannsdorf

## Fleisch kauft man beim Fleischermeister!

Schweine-, Rind-, Kalb-, Lamm-, Kaninchen- und Putenfleisch aus eigener Schlachtung sowie Wild aus Tauscha's Wäldern

Weiterhin bieten wir Ihnen:

- Täglich frisches Wurst- und Salatangebot
- Umfangreiches Party-Service-Angebot

Jeden **Dienstag & Freitag**  
**Schlachtfest**

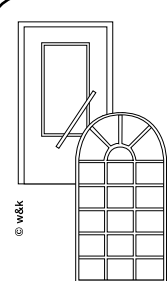
mit schlachtfrischen hausgemachten Spezialitäten

**Mittwochs**  
 von 8.00 - 9.00 Uhr  
 Kesselwurst

Landfleischerei  
**SCHEMP**

Inhaber Thomas Schempp  
 01561 Tauscha · Anbau 13  
 Telefon 03 52 40 / 7 23 61  
 Fax 03 52 40 / 7 00 02

http://www.landfleischerei-schempp.de



**110 JAHRE**  
 Handwerksbetrieb  
 gegr. 1893  
 von Moritz Müller

**Bautischlerei Rolf Müller GmbH**

Holz + Kunststoff - Fenster

Fenster putzen? Nein danke!

**Neuheit - selbstreinigendes Glas**

**Wir bieten Ihnen selbstreinigendes Glas ohne Fenster putzen Beratung und Muster bei uns!**

Bautischlerei Müller GmbH · Am Anger 3 · 01561 Reinersdorf  
 Telefon 03 52 49/74 90 · Fax 03 52 49/74 913



„Wohin dibbln mor, mei Erich?“ - „Nu nach Steinbach zum Bauernschwoof, mei Gustav!“



Arbeitsteilung auf Tiroler Art



Preisverdächtig: Ein Bauernpaar, wie es früher mal war!



Vier Mann, vier Ecken. So trägt man „anständigerweise“ die Kartoffeln auf dem Brett durch die Slalomstrecke und über die Hindernisse ...



Ausgetrickst: So kriegt man natürlich die meisten Kartoffeln weg.



Also wenn ihr uns fragt? Sie können es wieder tun! Ja! Ja! Ja!

Steinbach - Fortsetzung von Seite 1

## Da zeigt ein Dorf, was es drauf hat

Bleibt noch das „Dumherum“ zu erwähnen. Solide Versorgung, klar. Unter anderem mit Pizza aus Sperlings Holzbackofen – lecker. Außerdem gab es den Steinbach-Kalender 2004 mit Aquarell-Zeichnungen von Frau Israel für 10 Euro. Näheres dazu siehe auf Seite 3.

Übrigens: das Zelt war ebenfalls mit Zeichnungen von Frau Israel dekoriert. Witzige Bauernmarkt-Motive der Steinbacherin. Wer noch keine

Muse hatte und zum Glück einen Computer mit Internetanschluß besitzt, kann sich noch mal unter <http://www.dresden-land.de> ansehen. Da gibt es wieder eine Bildergalerie von der Veranstaltung. Wer einen guten Drucker hat, kann sich die Bilder kostenlos ausdrucken oder falls nicht – sie in der Redaktion des „Radeburger Anzeiger“ zum Selbstkostenpreis von 0,50 EUR (Mindestbestellmenge 4 Stück) in Fotoqualität bestellen.

Klaus Kroemke

**Paar, Anfang 30, sucht Wohnung, 80-100m² - mit Balkon oder Gartennutzung in ruhiger Lage in Radeburg oder Umgebung**

**Tel. 01 70 / 2 34 78 71**

Suche Rahmen für SIMSON Roller SR 50. Telefon: 0172/7985137

**Schuldnerberatung**

**16. September 2003, 9.00 - 12.00 Uhr im Rathaus Radeburg**



„Wie zeigt sich die Liebe Vaddi ...?“



Sandra Mo und Jan Gregor hatten „nochmal die Wahl“

**Seniorenwohnsitz „Zum Moritz“**



**ENGEL**  
 pflegen & betreuen

Inhaberin Gisela Magli

**Wir freuen uns, Sie als Patienten betreuen zu dürfen.**

• Wir führen alle Grund- und Behandlungspflegen durch.

• Wir führen Beraterbesuche nach § 37 durch.

• Wir helfen Ihnen bei der Beantragung von Pflegestufen, Höherstufungen, Pflegemitteln und stehen für alle Fragen - Rund um die Pflege - bereit.



**Engel können Sie nicht kaufen – aber sie kommen zu Ihnen**

Schulstraße 5  
 01471 Radeburg  
 Tel. 03 52 08/3 08 26  
 Gisela Magli  
 Tel.: 03 42 05 / 9 92 33



# Radeburg

Informationen und Bekanntmachungen der Stadt Radeburg  
mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf und Kurort Volkersdorf  
amtliche Mitteilungen des Stadtrates und der Stadtverwaltung Radeburg



## Freiwillige Feuerwehr Radeburg

### Tag der offenen Tür am 6. und 7. September



Die FFW Radeburg lädt zu ihrem traditionellen Tag der offenen Tür alle Radeburger und ihre Gäste ganz herzlich ein. An beiden Tagen kann von Samstag 10.00 Uhr bis 02.00 Uhr und Sonntag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr die moderne Technik und die technische Ausrüstung bestaunt werden. Für Kinder finden wieder die beliebten Stadtrundfahrten mit der Feuer-

wehr statt, aber auch für das leibliche Wohl wird gesorgt z.B. gibt es Mittagessen aus der Gulaschkanone, Bratwürste vom Grill, Fischsemmeln und natürlich auch Kaffee und Kuchen. Eine große Tombola wartet mit vielen Preisen auf ihre Gewinner. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Ihre FFW von Radeburg*

## Kaninchenzüchterverein Radeburg

### Fragestunde bei der Kaninchenschau

Die Kaninchenkreisjungtierausstellung findet am 06. und 07. September 2003 in Radeburg in der Halle auf der Bärwalder Str. 3 statt. Kaninchen werden nicht mehr nur gehalten, um die Früchte aus dem Hausgarten zu verwerten und schließlich eine Bereicherung für die eigene Küche zu sein, sondern insbesondere in der Stadt wird das Kaninchen zunehmend als ein Hausgenosse und Gefährte wie Hund oder Katze angesehen. Oft bekommen wir Fragen gestellt, wie ein Kaninchen

richtig gepflegt wird, was gefüttert werden darf, welche Impfungen erforderlich sind und was bei der Haltung im Stall und der Wohnung zu beachten ist. Deshalb werden Züchter unseres Vereines am **Sonnabend, dem 06.09.03 zwischen 11.00 und 12.00 Uhr** am Tier zeigen, was z.B. beim Krallenschneiden beachtet werden muss und Fragen rund um das Kaninchen beantworten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Sylvia Schmidt*

## Steinbach

### Kalender 2004

Die vor zwei Jahren nach Steinbach gezogene Malerin Karla Israel hat jetzt im Eigenverlag einen „Steinbach-Kalender 2004“ herausgegeben. Der Kalender wurde nach Aquarellen gefertigt, deren Motive allesamt in Steinbachs näherer Umgebung zu finden sind. Wunderschöne Bilder die einem zeigen, wie schön die Landschaft ist, in der wir hier leben dürfen – und die man eben leider zu selten so sieht. Der Kalender kostet nur 10 Euro, obwohl der ideelle Wert sicherlich deutlich

höher ist. Praktisch: sobald die Funktion des Kalenderblatts aufgebraucht ist, kann man an der vorgestanzten Markierung das Motiv herauslösen und als Postkartengruß aus der Heimat verschicken. Auf der Rückseite befindet sich nämlich der Postkartenvordruck. Außer bei Frau Israel in Steinbach, Dorfstraße 14, Tel. 035243/37846, gibt es den Kalender auf in der Redaktion des Radeburger Anzeiger in Radeburg, August-Bebel-Str. 2, Tel. 035208/80810. *KR*



## Radeburg

### RAZ-FAZ übern Zaun geblickt

**Richtig ist**, wenn behauptet wird, daß niemand mehr an den Klapperstorch (*ciconia infantilis postalis*) glaubt.

**Falsch ist** dagegen, wenn behauptet wird, daß der gemeine Weißstorch (*ciconia ciconia*) sich auch daran hält.

**Richtig ist** vielmehr, wenn behauptet wird, daß mindestens ein Exemplar versuchte, den Klapperstorch zu geben. Und zwar am Mittwoch, dem 20. August, des Nachmittags auf dem Grundstück der Kantorei. Richtig ist weiterhin, wenn behauptet wird, daß daselbst jüngst eine Hochzeit stattfand. Niemand weiß, ob richtig oder falsch ist, wenn da behauptet wird, daß das was zu bedeuten haben muß.



## Stadtverwaltung Radeburg - Bauamt

### Mitteilung vom Bauamt der Stadt Radeburg

Wir möchten darauf hinweisen, daß alle Brunnen (Kleinanlagen), die zur Trinkwasserbereitstellung genutzt werden, durch das Gesundheitsamt überwachungspflichtig sind. Die gesetzliche Grundlage hierfür bildet der § 37 Abs. 3 des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen – IfSG vom 20. Juli 2000 (BGBl. I Nr. 33 S. 1045) in Verbindung mit der TrinkwV 2001.

Gemäß §§ 14 TrinkwV 2001 hat der Unternehmer oder sonstige Inhaber einer Wasserversorgungsanlage

(Brunneneigentümer) das Wasser hinsichtlich der bakteriologischen und chemischen Beschaffenheit einmal jährlich prüfen zu lassen. Für die rechtzeitige und vollständige Durchführung der Untersuchungen ist der Inhaber (Eigentümer) der Anlage (Brunnen) selbst verantwortlich. Ansprechpartner zur Prüfung der Wasserqualität: Landratsamt Meißen, Gesundheitsamt Dresdner Str. 25, 01662 Meißen, Tel. 03521-7250, Fax 725240, E-Mail: [gesundheitsamt@kreis-meissen.de](mailto:gesundheitsamt@kreis-meissen.de)

## Baugeschehen

### Kreisverkehr öffnete pünktlich

Da soll noch einer sagen, auf den Straßenbau sei kein Verlaß... Den Sommer über beäugte man skeptisch das Baugeschehen am neuen Kreisverkehr vor dem Lindenplatz. Die Umleitung strapazierte die Nerven der Kraftfahrer und führte sogar zu Unfällen (Schulstraße / Lindenallee). „Wann endlich ist das Drama vorbei?“ fragten Mitbürger auch bei uns in der Redaktion an und hegten Zweifel an dem im amtlichen Teil verkündeten Ende der Maßnahme: 29. August. Am Abend des 29. August wurde die

Sperrung aufgehoben. Der Verkehr fließt wieder. Allgemeine Zufriedenheit herrscht, vor allem bei denen, die in den Spitzenzeiten in der Moritzburger Straße Schlange standen und nicht auf die Radeberger kamen, weil da der Verkehr zu dicht war. Der Kreisverkehr beweist ein weiteres Mal die Überlegenheit solcher Lösungen gegenüber teuren, nervigen, spritfressenden und umweltbelastenden Ampelanlagen. Man hofft, daß auch das Straßenbauamt Meißen daraus lernt. *KR*



*So schnell wie geplant, aber schneller als geglaubt wurde der Kreisverkehr am Lindenplatz fertig.*

## Radwegenetz

### Na also, geht doch!



*Endlich!*

*Der Radweg ist jetzt vor überraschend querenden Autos geschützt.*

Nicht einmal eine Woche verging nach unserem Artikel „Keine Lösung am Anglerparkplatz“ im letzten RAZ – und schon ist das Problem gelöst. So schnell kann's gehen. Sage nun keiner, es lohne sich in Radeburg nicht, Mißstände zu kritisieren. Im Bild zwar nicht so gut zu erkennen – aber auch die Zufahrt zum „Anglerparkplatz“ ist jetzt eindeutig zu erkennen. Selbst gegen die zu hohe Bordsteinkante an der Einfahrt zur

Wasserwirtschaft wurde eine kleine Überfahrlhilfe geschaffen. Einzig dem Problem der fehlenden Zufahrt zum Radweg für Radfahrer, die aus dem Gewerbegebiet kommen, konnte (noch) nicht abgeholfen werden. Mit ein bißchen Estrich und einem Hinweischild sollte das Umherirren von Radlern auf der Autobahnbrücke schon bald der Vergangenheit angehören.

*KR*

## Ab, um die „Ecke“

### Das elegante Aluminium-Seitenlauftor von Ihrem Fachhändler



#### Ihre Vorteile:

1. Bis 560 cm breit und 300 cm hoch
2. "Schlupftüreffekt"
3. Nur 5 cm Sturzbedarf im Durchfahrtsbereich
4. Nur 13 cm Wenderadius

#### Dazu 3 Extra - Vorteile

Ihres Fachhändlers Ing. G. Hentschel vor Ort:

- individuelle & fachgerechte Beratung
- professioneller Einbau mit Garantie
- 24 h-Sofort-Service

**VEIRTICO**

Ing. G. Hentschel, Dammweg 1, 01471 Berbisdorf

Tel./Fax: (03 52 08) 49 19, <http://www.tore-sos.de>

### Traumhaft schön... die neue Herbst-/Winter-Kollektion

#### Riesenauswahl in

- Exclusiv. Damenmode, Festkleidung, Jacken, Hosen, Blusen, Pullover u.v.a. von bekannten Markenfirmen
- Lederjacken für Damen und Herren aus erstklassigem Leder für Herbst und Winter. Außerdem Westen, Hosen und Mäntel in Leder.

Besuchen Sie uns unverbindlich.

Sie werden von der Vielfalt, der Qualität und den günstigen Preisen unseres Angebotes überrascht sein. Der weiteste Weg lohnt sich!

**Mode-Geck Moritzburg**

Schlossallee 31 • Moritzburg • Mo-Fr. 9-18 • Sa 9-16 • So 13-18 Uhr

## Landkreis Meißen

### Landkreis würdigt ehrenamtliche Tätigkeit

Seit 2001, dem Jahr des Ehrenamtes, zeichnet der Landkreis Meißen alljährlich verdiente Bürgerinnen und Bürger aus, die sich in ihrer Freizeit unentgeltlich zum Wohle der Gesellschaft engagieren.

Landrat Arndt Steinbach möchte diese Tradition fortsetzen und auch in diesem Jahr 5 ehrenamtlich tätige Personen bzw. Gruppen auszeichnen. „Der Einsatz der Ehrenamtlichen zeigt sich in vielen Bereichen des öffentlichen und privaten Lebens. Ihre Unterstützung bei gemeinwesenorientierten Aktivitäten sowie die Übernahme freiwilliger Aufgaben ist auf Gemeinde- und Kreisebene nicht mehr wegzudenken und muss entsprechend gewürdigt werden“, so der Landrat.

Für das „Ehrenamt 2003“ können sich Personen und Personengruppen bewerben, die ehrenamtlich in den Bereichen Gesundheit, Soziales, Ju-

gend, Umwelt, Sport, Kultur, Kirche oder Religion, Kommunalpolitik, Feuerwehr, Tierschutz sowie Gleichstellung benachteiligter Bevölkerungsgruppen im Landkreis Meißen tätig sind.

Die Tätigkeit muss freiwillig, selbstlos, unentgeltlich (*Aufwandsentschädigung ausgenommen*) und schon mindestens über einen Zeitraum von fünf Jahren ausgeübt werden. Notwendig sind zudem mindestens fünf Unterstützungsunterschriften sowie eine kurze schriftliche Begründung des Antrags.

Die Bewerbungen können **bis zum 31. Oktober 2003** im Landratsamt Meißen, Büro des Landrates, Loosestraße 17/19, 01662 Meißen eingereicht werden.

Die Ehrung der ausgewählten Personen erfolgt im Dezember dieses Jahres in einer öffentlicher Sitzung des Kreistages.





Seid kurzem ausgestorben: Schlaglochangler auf der Röderstraße



Büchenscheuch an der Grundschule Berbisdorf



Dammes Coniferen-Scheuchin



Paparazzo-Scheuch



Fahrradspeichen-Scheuch



Servier-Scheuch



Drogerie-Scheucheline



Rast-Scheuchin



Mode-Scheuch



Wikinger-Scheuch



Terminator-Scheuch

## Kultur

# Seit bereit zur Vogelscheuchenzeit!

### Oder: wohin macht die Kuh den Haufen?

Am kommenden Sonntag, dem 14. September ist es so weit. Es startet in Radeburgs ältestem Stadtteil, auf der Röderstraße, das 1. Vogelscheuchenfest. Am Ursprung unserer Stadt sollen alte Traditionen in vernünftiger Form wieder aufleben. Seit einigen Tagen tauchen nun an allen Ecken Radeburgs immer mehr Vogelscheuchen auf und künden vom dem Fest. Viele Mitbürger haben bereits ihre Vogelscheuchen sichtbar aufgestellt. Und genau wie es gedacht war, ist der Materialkreativität keine Grenze gesetzt. Die Beispiele auf dieser Seite beweisen es. In den nächsten Tagen werden hoffentlich noch einige hinzukommen. Wie gesagt: dem Einfallsreichtum sind keine Grenzen gesetzt und jeder kann immer noch mitmachen. Am 14. September werden die Stücke an der Röderstraße stehen und können noch mal von jedermann inspiziert werden. (Alle Vogelscheuchen bitte am 13. September bis 12.00 Uhr im Hof bei Steffis Kinder- & Jugendshop abgeben!) Die beeindruckendsten Kreationen werden mit Pokalen geehrt. Leider gibt es allerdings auch eine schlechte Nachricht: der Auftakt mit der Blaskapelle, der um 9.30 Uhr auf dem Markt das Fest ankündigen sollte, mußte auf den Großenhainer Platz verlegt werden. Grund ist das Veto von Pfarrer Frank Seifert, der dem Gewerbestamtsch eine mögliche Strafe vor Gericht in Höhe von bis zu 10 000 Euro androhte, falls durch „den Lärm“ und „das Trampeln“ auf dem Markt und auf der Großenhainer Straße der Gottesdienst gestört würde. Kaum jemand kann diesen Standpunkt nachvollziehen. Bürgermeister Jesse versuchte in Verhandlung den Pfarrer zum Einlenken zu bewegen, aber Toleranz sollen anscheinend nur die anderen üben. Es war vergebens. Neben den schon verkündeten Highlights wie der Vorstellung der Sächsischen Milchkönigin, der Käserei, dem Marzipanmodellieren, der Fischräucherei, dem Fisch-Raten, der Wollschal-Strickwette, dem Siedlermarkt, dem Schauschmieden, Glasdesign, der Sportstrecke, der Kaninchenschneichelbox, viel Musik und

solider kulinarischer Absicherung gibt es weitere Highlights. Am Stand des Kultur- und Heimatvereins zeigt Heike Hopf das Entstehen irdener Gegenstände, so wie sie vor dreitausend Jahren auch hier in der Radeburger Gegend gefertigt wurden. Der Verein hat übrigens soeben den fertigen ersten Heinrich-Zille-Advents-Kalender erhalten und wird ihn beim Vogelscheuchenfest anbieten. Dieser wurde auf Initiative unseres Vereins in Kooperation mit der Heinrich-Zille-Gesellschaft Berlin hergestellt und in der deutschen Hauptstadt bereits viele Male verkauft. Neben dem Zillemotiv auf dem Kalenderblatt befinden sich in den 24 Fenstern weitere Zillebilder, darunter auch jene Motive, die für die Figurengruppen auf dem Weihnachtsmarkt als Anregung dienen. Außerdem gibt es ein kleines Schweizer Taschenmesser mit der Aufschrift „Heinrich-Zille-Stadt Radeburg“ und dem Konterfei des Meisters. Natürlich bietet der Verein wieder die bunte Zille-Brause an. Die alte Tradition des Radeburger Schuhhandwerks repräsentiert Orthopädienschuhmachermeister Herbert Weimert. Er bietet an diesem Tag exklusiv Schuhsofortreparatur für jedermann an – zum Sonderpreis, versteht sich, für ein Paar Schuhe pro Person und soweit dies technisch möglich ist. Er wird handwerkliche Schuhherstellung demonstrieren und bietet außerdem eine kostenlose Fußuntersuchung mit Formabdruck an. Freuen wir uns auf Programmhöhepunkte wie die „Vogelscheuchen-Modenschau“ der Heinrich-Zille-Schule und das „Kuhroulette“ – oder „Kuhhach“, wie Sie wollen. Die Kuh wird in einem Geviert gehalten, auf dem ähnlich wie beim Schachbrett Felder aufgezeichnet sind, denen eine Zahl und ein Buchstabe zugeordnet ist. Wetten Sie auf das Feld, in dem der erste Haufen landen wird, den die Kuh hinter sich lässt. Also B6 oder D3 oder E4. Wer richtig tippt, gewinnt... Ausklingen wird der Tag mit der Ehrung der Sieger in den einzelnen Wettbewerben und dem 99-Luftballon-Gruß an die Welt.

M.K.



Quak- und Quäkchen-Scheuch, daneben Kuh-Scheuch



Haselnußberg-Tiroler-Scheuch



Wolfgang Grahn bei der Feierabendarbeit am Sport-Scheuch



Kronkorken-Holz-Scheuch



Wäsche-Scheuch

## Kinderhort Berbisdorf

# Und tschüss ...



In der Rüstkammer der Semperoper: Markus mit einem Helm aus dem 1. Weltkrieg

... müssen wir leider zu den erholenden Sommerferien sagen. Viele schöne Erlebnisse bleiben uns in Erinnerung. So bestaunten wir die riesige Werkstatt der Semperoper und hörten Frau Zeidler aus der Bücherei gespannt bei einer kleinen Stadtführung durch Radeburg zu. Viel Spaß hatten wir mit ihr auch bei einer lustigen Buchlesung im Park.

In der Hoflößnitz bauten wir uns unter fachkundiger Anleitung Musikinstrumente aus den verschiedensten Naturmaterialien. Kleine leckere Teddys wurden am Backtag für unseren Besuch

im Bilzbad gebacken – denn „Wellenreiten“ macht hungrig. Um gut für die Schule gerüstet zu sein, nutzten wir die letzten Tage zur Vorbereitung. Damit der Schulweg sicher gemeistert werden kann, suchte der Blümchen-Kinderbuch-Service auch in diesem Jahr wieder Firmen, die uns Verkehrserziehungsbücher sponserten. Deshalb möchten wir uns auf diesem Weg ganz herzlich bei der Agrarproduktion Bärnsdorf, Herrn Zscheuschler, und bei der Musikschule Fröhlich, Frau Hübler, bedanken.

Die Berbisdorf Horkinder mit Frau Hiller und Frau Weiß



In der Hoflößnitz beim Basteln von Musikinstrumenten



Tina mit echten Kronjuwelen

## Kultur- Und Heimatverein Radeburg e.V.

# Verlängerung

Der Kultur- und Heimatverein zeigt im Heimatmuseum seine vierte Sonderausstellung. Sie sind alle herzlich eingeladen: Schon vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang... – Impressionen vor meiner Haustür.

Eine Fotoausstellung von Gisela Matschke, Bärnsdorf. Sie können die Ausstellung bis zum 30. September 2003 zu den Öffnungszeiten des Hei-

matmuseums besuchen: Dienstag, Donnerstag, Freitag sowie 1. und 3. Sonntag im Monat 10 bis 16 Uhr. Es wird ein Eintrittsgeld von 2 Euro erhoben, von dem ein kleiner Teil dem Verein zufließen wird.

KULTUR & HEIMATVEREIN RADEBURG e.V.



**Schulanfang**  
so nette Geschenke  
und liebe  
Glückwünsche  
überbrachten.  
Robert Schneider  
Großdittmannsdorf, im August 2003

**Suche Nachmieter**  
für 3-Raum-Whg.  
in Radeburg  
54m²; mit Balkon;  
sanierter Altneubau  
**Tel. 03 52 08/8 02 62**

ZUM 1.12.2003  
**IN RUHIGER  
WOHNLAG**  
IN RADEBURG SCHÖNE  
3-ZI.-WHG. (65M²)  
IN 5-FAMILIEN-HAUS  
**ZU VERMIETEN.**  
KÜCHE · BAD · DIELE  
KM 292,- € + NK  
**TEL. 01 62/9 24 66 72**

**3-Raumwohnung**  
(78,5m²) in sonniger Lage  
in Rödern, Dorfstr. 30  
**zu vermieten**  
· Wald- und Wassernähe ·  
· Top Ausstattung · Balkon ·  
· Einbauküche ·  
· PKW-Stellplatz ·  
· 3min bis zur Autobahn ·  
**Tel. 035208/33056**

Nach der großen Resonanz auf die Sportlerumfrage im vergangenen Jahr wird der „Radeburger Anzeiger“ auch in diesem Jahr wieder eine Sportlerumfrage durchführen. Im Ergebnis der Umfrage werden die populärsten Sportler der Stadt durch den Bürgermeister eingeladen und ausgezeichnet. Die Siegerpokale stiftet der „Radeburger Anzeiger“. Die Nominierung zur Kreissportlerumfrage will –

TSV 1862 Radeburg e.V. - Abteilung Handball

## Starkes Finish sichert Pokalerfolg

TSV 1862 Radeburg - VfL Waldheim 54 III  
24:18 (13:8)

Die Pflichtspiele für die Radeburger Männer begannen mit dem ersten Spiel im Sachsenpokal gegen VfL Waldheim am vergangenen Sonnabend in der Sporthalle am Meißner Berg. Von Spielbeginn an waren die Radeburger immer in der Vorhand, waren ständig in Führung, hatten aber trotzdem Phasen, in denen das Spiel zu kippen drohte. Nach einer schnellen 5:1 Führung kämpften sich die Waldheimer bis zur 22. Minute wieder auf 8:7 heran. Dann erst spielten die schwarz-gelben Radeburger bis zur Halbzeit den 5-Tore-Vorsprung von 13:8 heraus und die Partie schien bereits zur Pause entschieden. Doch die Waldheimer hatten den besseren Start in die zweite Halbzeit und ließen den Gastgebern keinen Spielraum mehr im Angriff, so daß die Radeburger nicht mehr zu Torerfolgen kamen. Beim Stand von 16:15 in der 47. Minute war alles wieder offen. Die Schlußphase des Spiels bestimmten dann die Radeburger ganz klar, bauten ihren Vorsprung bis auf 24:18 aus und qualifizierten sich souverän für die nächste Runde. Da kommt nun am 7. September der Oberligist HSV Dresden nach Radeburg und gibt seine Visitenkarte in der Sporthalle am Meißner Berg ab. Hoffen wir auf ein kämpferisches und gutklassiges

Spiel der Radeburger Männer, in dem sie mit Unterstützung der Fans und Zuschauer den hohen Favoriten aus der Landeshauptstadt richtig fordern und den Dresdnern keinen leichten Sonntagspaziergang gönnen. Für Radeburg spielten gegen VfL Waldheim: Markus Ebmeier, Holger Schumann, Jens Kraut, Lars Ziesche (4), Lars-Göran Kitsch (2/1), Henrik Franz (1), Ringo Tietze (7), Mario Scholz (6), Matthias Kraut, Robby Wiedemann (4), Nico Freyer

Eberhard Kitsch

Nächste Heimspiele in der Sporthalle am Meißner Berg:  
**Sonnabend, den 6. September**  
Ab 9.00 Uhr: Pokalturniere der männl. Jugend D, C und B  
**Sonntag, den 7. September**  
9.00 Uhr: 1. Runde Bezirkspokal Frauen-TSV Dresden (Bezirksliga)  
11.00 Uhr: 2. Runde Sachsenpokal I. Männer-HSV Dresden (Oberliga)  
**Sonnabend, den 13. September**  
9.00 Uhr: männl. Jugend C-VfL Meissen  
10.00 Uhr: weibl. Jugend B-TuS Weinböhla  
11.30 Uhr: männl. Jugend A-SG Bielatal  
**Sonntag, den 14. September**  
9.30 Uhr: Frauen-SG Radebeul  
11.00 I. Männer-SG Radebeul

Umfrage

## 3. Sportlerumfrage wird vorbereitet

zumindes die TSV 1862 - wieder auf der Grundlage dieser Umfrage vornehmen. Aber auch die kleineren Vereine, z.B. in Berbisdorf und Groß-

dittmannsdorf können dies so handhaben und gegebenenfalls auf „gesamtradeburger“ Unterstützung zählen. Bei der ersten Teilnahme Radeburgs an der Sportlerumfrage des Kreises Meißen wurde Ronny Gursinsky auf Anhieb zweiter und die 1. Handball-Männermannschaft belegte den vierten Platz. Im vergangenen Jahr wurden die TSV-Tischtennisspieler Pia Pfützner und der TSV-Fußballer Gerold Schäfer Kreissportler des Jahres und die Handballer kamen auf Platz 3 vor. Klar, was diesmal wohl das Ziel ist – oder?

Bis 26. 9. läuft die Nominierung. Jedermann kann bei seinem Sportverein oder direkt beim Radeburger Anzeiger (Klaus-Dieter Kroemke, August-Bebel-Str. 2, 01471 Radeburg) Tel. 035208/80810, Fax 035208/80811, e-Mail: werbung@radeburg.de mündlich oder schriftlich Vorschläge einreichen. Die Radeburger Sportlerumfrage wird, angepaßt an die Umfrage des Kreises, die populärsten Sportler in folgenden Kategorien suchen:

- Beste Sportlerin
- Bester Sportler
- Beste Mannschaft
- Beste Nachwuchssportlerin
- Bester Nachwuchssportler
- Beste Nachwuchsmannschaft
- die populärsten Sportlereltern
- die populärsten Helfer / Funktionäre / Trainer / Übungsleiter im Umfeld.

Die nominierten Sportler werden am 10.10. im Radeburger Anzeiger veröffentlicht. Danach haben die Leser, Sportfreunde, Fans die Wahl. Bis zum 2.11. können sie die populärsten Sportler Radeburgs, einschließlich Großdittmannsdorf, Berbisdorf, Bämsdorf und Volkersdorf, wählen. Die Ergebnisse der Radeburger Sportlerumfrage werden am 7.11. im Radeburger Anzeiger bekanntgegeben. Die Ehrung durch den Bürgermeister findet wieder im Januar oder Februar kommenden Jahres statt.

K.Kroemke

TSV 1862 Radeburg e.V. - Abteilung Fußball

## Heimsieg für die 1.,

## 2. Männer doppelt erfolgreich,

Nachwuchs startet mit Remis in die Punktspiele,  
B-Junioren im Pokal eine Runde weiter,  
Eklat bei den A-Junioren

Unsere Allerjüngsten nahmen an einem Turnier in Graupa mit 10 Mannschaften teil. Dabei konnten vor allem die jungen Goalgetter noch nicht ihr Können beweisen, denn in allen 5 Partien erzielten die **F-Junioren** kein einziges Tor. So blieb nach den 0:1 Ergebnissen gegen den DSC 1., die SG Weixdorf und den Gastgeber sowie einem 0:0 gegen Blau-Gelb Stolpen nur der 4. Platz in der Staffel. Im Match um Rang 7 trennte man sich von Motor Bannewitz ebenfalls 0:0. Doch im 9m Schießen wussten die Minis dann wo das Tor steht und entschieden dies mit 4:3 für sich. Für die SpG trafen Richard Neubert, Erwin Steinbock, Tim Müller und Jens Tiekien.

Die **E-Junioren** hatten in ihren Vorbereitungsspielen gegen den Radebeuler BC 1. (2:5, 2 Tore von Tim Peukert) und Traktor Kalkreuth (0:5) noch nicht die richtige Sattelfestigkeit in der Abwehr gefunden. Um so erfreulicher, daß man vom Auswärtsspiel aus Weißig mit einem 2:2 zurück kam. Vor allem ein Punkt der Moral war es, denn die Gastgeber führten schon 2:0, kamen aber nach einem Eigentor und einem Treffer von Tom Sipply noch mächtig ins Rudern.

Am Feilen sind die **D-Junioren** an der richtigen Besetzung des Mittelfeldes, aber das kriegten sie schon noch auf die Reihe. Gegen die SG Weixdorf klappte es jedenfalls nicht so richtig, mit 0:6 kam man unter die Räder. Bei Traktor Kalkreuth war da schon Besseres zu sehen, bis kurz vor Schluss führte man gar mit 2:1. Das Endresultat von 3:2 für die jungen Traktoristen war sekundär, beide Trainer sahen, wo noch der Hebel anzusetzen ist. Für die Gastgeber schossen Ben Koskisch (2 x) und Linda Öttinger, für den TSV Tom Streller und Arno Walther die Goals.

Auch an einem Turnier in Graupa nahmen die **C-Junioren** teil und belegten als Minimalisten mit nur einem erzielten Treffer von Silvio Hoffmann den 3. Platz. Gegen den Cupsieger Dynamo Dresden 2. hieß es 0:2, gegen Graupa und Pirna-Copitz 2. gab es ein 0:0 und der Turnierzweite Heidenauer SV wurde mit 1:0 bezwungen. Im Punktspielauftritt gegen den SC Riesa 2. hätte man mehr als ein 2:2 herausholen können. Doch Rabu vergab zu viele Großchancen und die Gäste nutzten zwei Freistoßgelegheiten eiskalt aus. Kurios die Torschützen für die Gelb-Schwarzen, denn ausgerechnet die zwei „Leihgaben“ aus der D, Tom Streller und Sebastian Schmidt machten die Kisten.

Bei den **B-Junioren** steht das Synonym Masse nicht nur für die Anzahl der Spieler, sondern auch für die Anzahl der geschossenen Tore. In den beiden Tests gegen Sachsenwerk Dresden (5:4) und beim Berbisdorfer SV (5:3) waren es gleich Zehn. Und das jedes Mal nach Rückstand, das ist wahrscheinlich der Kick um dann erst richtig in Fahrt zu kommen. Gegen die Dresdner trafen Martin Ufert (2 x), Peter Krebs, Hagen Schurig und Alexander Dittrich, gegen unseren Stadtrivalen David Müller (3x, ein lupenreiner Hattrick), Hagen und

Marcel Weber. Zum scharfen Start gabs erstmal das Bezirkspokaltreffen bei B/W DD-Zschachwitz, was mit 2:1 gewonnen wurde. Nach einer mäßigen 1. Halbzeit erzielten David und Martin die entscheidenden Tore zum Erreichen der nächsten Runde.

Für die **A-Junioren** wird es diese Saison schwer, keine Leute, keine Leute. Zudem schlägt hier auch noch die Verletzungshexe arg zu, nach Ingmar Bechstein erwischte es im Laufe der Woche auch noch Andreas Thieme schwer. Um so unverständlicher das Verhalten von gleich sechs Aktiven (M. Taleiser, K. Richter, S. Oehling, U. Eisermann, M. Drobisch und M. Thiele), die ihre Mannschaftskameraden und den Trainer zum Pokalauftritt gegen Hartmannsdorf einfach im Stich ließen. Soll dies ein Affront gegen wen auch immer bedeuten oder sollte es nur eine Verkettung unglücklicher Umstände sein? So geht's jedenfalls nicht, in Ostzeiten hätte man dies zum Politikum erklärt, denn es kann auch als vereinsschädigendes Benehmen ausgelegt werden. Und das betrifft ja bekanntlich gleich Zwei. Einen Test gab es vorher auch noch, gegen den Meißner SV wurde mit 3:7 verloren. Goals hier von Andreas Thieme und Tino Trautmann.

Stark präsentiert sich zur Zeit die **2. Männermannschaft**. Gegen Motor Sörnnewitz 2. siegte man mit 3:2 (Zwei Treffer von Stanley Dittrich, einer von Falk Ritscher) und auch bei FSV Wacker Zehren ließ man sich nicht die Butter vom Brot nehmen, gewann da mit 2:1 (erneut war Falk erfolgreich, das Siegtor erzielte Daniel Dorn). In beiden Vergleichen fiel besonders die mannschaftliche Geschlossenheit auf, einer war für den anderen da. So kanns weitergehen.

Der erste Heimauftritt der **1. Männer** gestaltete sich zu einer klaren Sache, der Zeithainer SV wurde deutlich mit 4:1 nach Hause geschickt. Es hätten sogar noch mehr Treffer für die Zillestädter fallen können, aber man will sich ja auch was für schlechte Zeiten aufheben. Die Goals machten hier André Scheiblich im Doppelpack, Roland Mehner mit Strafstoß und Jürgen Anders. Beim Staffelfavoriten Großenhainer FV gabs erneut Personalprobleme, wieder fehlten drei Stammkräfte. So ist das 0:1 als gar nicht mal so schlecht zu bewerten, mit etwas Glück hätte man sogar einen Punkt aus der Röderstadt entführen können. Vielleicht steht ihnen das im Pokaltreffen am Sonntag 15:00 Uhr bei, da empfängt man Bezirksligist Lommatscher SV. Am folgenden Wochenende gibt es dann das Nachbarschaftsduell gegen Traktor Kalkreuth.

Unsere **Oldies** trennten sich von G/W Ebersbach 3:3. Maik Conrad und Peter Görne waren die Radeburger Torschützen, ein Eigentümer steuerten die Gäste bei. Gegen den FC Montag Ottenndorf/Okrilla siegte man mit 3:2, hier hämmerte Jan Treffs gleich zweimal das Leder in die Maschen, den Rest steuerte Bernd Krätzschmar bei.

RaWe

## LERNERFOLGE

SICHERN!

Ihr Partner im Schulalltag  
Nachhilfe • Prüfungsvorbereitung  
preiswert • individuell • schulbegleitend  
Von der Grundschule bis zum Abitur

Jetzt anmelden

60 €  
sparen!

www.studiertreff.de  
**Radeburg** Beratung über Radebeul  
Meißner Str. 73 • ☎ 0351- 833 62 66

**Moritzburg** Beratung über DD-Nord  
Großenhainer Str. 135 • ☎ 0351- 858 81 17  
Beratung und Anmeldung Mo-Fr 14-17 Uhr  
oder persönl. vor Ort nach tel. Vereinbarung

**STUDIERTREFF**  
Mit guten Noten zum Erfolg!

**Vereinte**  
**Lohnsteuerhilfe e.V.**  
Lohnsteuerhilfeverein  
Arbeitnehmer betreuen wir von A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der  
**Einkommensteuererklärung,**  
wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbstständiger Tätigkeit haben.

Beratungs-Stelle:  
01471 Radeburg • Dresdner Str. 6  
Ruf 03 52 08 - 9 19 60 od. 21 93

## Fachgeschäft für Gardinen- Einrichtungen

- Gardinen
- Dekostoffe
- Stilgarnituren
- Jalousien
- Vertikal-Lamellen
- Nähservice
- Decken
- Bettwaren
- Wachstum in großer Auswahl

Fa. S. Klinger  
01471 Radeburg  
Dresdner Straße 20  
Tel. 035208 / 92506

## Home-Shopping Dessous-Party

Chice Wäsche zu Hause kaufen!  
Eine tolle Farbpalette,  
alle Passformen  
und die Größen 70AA bis 110F.

**Gastgeberinnen und Beraterinnen gesucht!**

Ihre Under & Over Fashion  
Beraterin:  
**Kathleen Creutz**  
Berbisdorfer Str. 6  
01471 Großdittmannsdorf  
(03 52 08) 24 19 und  
(01 72) 7 99 68 88

www.under-over-fashion.de  
Samstag, 13.09.2003 - 22 Uhr  
"Süddeutsche TV" auf VOX

## Vermiete

**1-Raum-Wohnung,**  
ca. 30m², mit Küche und  
Bad in Berbisdorf  
120,- € Warmmiete

**Tel. 01 74/8 07 18 63**

## Großdittmannsdorf/OT Boden EFH, Bj. 93 in ruh. Lage

- mit Terrasse und Garage,
- EG ca. 101m² Wohnfläche
- voll unterkellert
- 70m² Boden (zum Ausbau vorber.)
- Grdst. ca. 1000 m²
- Anbindung A 13 in 5 min.
- nur an privat

**Tel. 03 52 08 / 8 11 27, 20-22 Uhr**

## Kultur Frühschoppen in Zschorna

Viel Beifall gab es am 24.08.03 beim Frühschoppen am Brettmühlenteich. Unter dem Motto „Das gibt's nur einmal“ spielten 6 Musikanten aus verschiedenen Kapellen Oldies, Schla-

ger und vor allem viel Blasmusik! Mit dieser Besetzung soll es aber doch ein Wiedersehen geben, wie mir die Musikanten versicherten.

Volkhardt Splett



(v.l.o. nach r.u.) Fred Höntzsch, Rolf „Gurken“ Danies, Manfred Trentzsch, Jörg Trentzsch, Werner „Fratsch“ Kemmler, und Horst „Jimmi“ Schütze





# Jetzt bin ich ein Schulkind!

Bei allen, die uns zum Schulanfang gratulierten, uns mit Geschenken über-raschten und uns den 1. Schultag versüßten, möchten wir uns, auch im Namen unserer Eltern, recht herzlich bedanken.

Theresa Rothe, Florian Börner, Markus Umlauf und Felix Klotsche

## Seniorenclub Radeburg

### Veranstaltungen September 2003

|                                                                                        |                                                                                                                                                    |
|----------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Montag, den 08.09.03</b><br>14.00 Uhr Spiel- u. Wanderrunde                         | <b>Dienstag, den 16.09.03</b><br>13.00 Uhr Handarbeitszirkel<br>14.00 Uhr Seniorensport in Bärwalde                                                |
| <b>Dienstag, den 09.09.03</b><br>13.00 Uhr Handarbeitszirkel                           | <b>Mittwoch, den 17.09.03</b><br>13.45 Uhr Seniorensport in Großdittmannsdorf<br>15.30 Uhr Seniorensport in der Zille-Schule                       |
| <b>Mittwoch, den 10.09.03</b><br>15.30 Uhr Seniorensport in der Zille-Schule           | <b>Donnerstag, den 18.09.03</b><br>14.30 Uhr Seniorentreff mit lit.-musik. Programm (Neues vom Büchermarkt und Einlage der Tanz-gruppe Berbisdorf) |
| <b>Donnerstag, den 11.09.03</b><br>14.30 Uhr Seniorentreff mit gemütlicher Kaffeerunde | <b>Freitag, den 19.09.03</b><br>9.30 Uhr Seniorenschwimmen                                                                                         |
| <b>Freitag, den 12.09.03</b><br>9.30 Uhr Seniorenschwimmen                             |                                                                                                                                                    |
| <b>Montag, den 15.09.03</b><br>13.00 Uhr Spiel- u. Wanderrunde                         |                                                                                                                                                    |

### Katholische Kirche Radeburg

Kapelle zum Heiligen Kreuz · An der Promnitz 2

**Jeden Sonntag findet unser Gottesdienst um 10.45 Uhr statt.**

*Ansprechpartnerin:*  
Frau Weiß, Bärwalder Str. 12, Radeburg, Telefon:035208/80799



## KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermittelt die Stadtverwaltung Radeburg

**zum 75. Geburtstag**  
am 08.09.03 **Elfriede Kuntzsch**

am 14.09.03 **Werner Johne**

am 14.09.03 **Christa Prillwitz**  
am 15.09.03 **Heinz Modler**  
am 17.09.03 **Ingeborg Aehlig**  
am 18.09.03 **Anneliese Börgmann**

**zum 80. Geburtstag**  
am 20.09.03 **Gerda Falke**

am 20.09.03 **Mariechen Rau**

**zum 91. Geburtstag**  
am 15.09.03 **Hertha Roscher**

**zum 92. Geburtstag**  
am 20.09.03 **Walther Börner**

**zum 93. Geburtstag**  
am 16.09.03 **Herta Zomack**

**zum 99. Geburtstag**  
am 20.09.03 **Hilda Wemme**

Hauptstr. 48  
OT Bärwalde

Hauptstr. 4  
OT Großdittmannsdorf

Amselweg 2  
Gartenstr. 20  
Amselweg 4  
Edenkobener Str. 1B

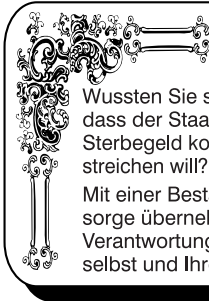
Hauptstr. 5  
OT Bärnsdorf  
Röderaue 28

Hospitalstr. 16

Carolinenstr. 5

Marktstr. 18

Hauptstr. 24  
OT Großdittmannsdorf



Bestattungseinrichtung in Radebeul GmbH

## Filiale Radeburg

**☎ Tag & Nacht**  
**03 52 08/43 68**

Marktstraße 8



## Großenhain, Radeburg und Umgebung

### Apothekenbereitschaftsplan

Apotheken in Großenhain und Radeburg in Dienstbereitschaftswochen alle Tage 18 - 20 Uhr, sonn- u. feiertags 10 - 12 und 18 - 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten Rufbereitschaft an der Sprechanlage der Apotheke oder über Telefon.

**06.09.- 13.09.03,**  
Ap. am Kupferberg, Großenhain, Rostiger Weg 5, 03522/310020

**13.09.- 20.09.03,**  
Stadt-Ap., Großenhain, Siegelgasse 13, 03522/51560

### Notdienste

#### Ärztlicher Notdienst

**Rettungsstelle Meißen:**  
Die Vermittlung des dienst-habenden Bereitschaftsarz-tes erfolgt in dieser Zeit über die

**Bereitschaftszeiten:**  
*Montag, Dienstag, Donnerstag:*  
19.00 – 7.00 Uhr  
*Mittwoch:* 14.00 – 7.00 Uhr  
*Freitag:* 14.00 – 8.00 Uhr  
*Sonntag:*  
08.00 – 8.00 Uhr  
*Sonntag u. Feiertag:*  
8.00 – 8.00 Uhr bzw. 7.00 Uhr

**03521-73 85 21**

### Zahnärztlicher Notdienst

**Radeburg / Moritzburg**  
**An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen**  
**jeweils von 9 - 11 Uhr.**

|            |                         |          |       |
|------------|-------------------------|----------|-------|
| 06./07.09. | DS Reinhold Radeburg    | (035208) | 80516 |
| 13./14.09. | Dr. KutzschbachRadeburg | (035208) | 2737  |
| 20./21.09. | DS Schmidt Radeburg     | (035208) | 2041  |

### Augenärztlicher Notdienst

Dienstbereitschaft: werktags: 19 - 7 Uhr;  
Wochenende u. Feiertage von 7 - 7 Uhr

**05.09.03 - 12.09.03**  
Frau DM Stein, Großenhain, (03522) 503023 o. (0179) 2331463

**12.09.03 - 19.09.03**  
Frau Dr. Hemmerling, Großenhain, (03522) 37032

## Zoo Dresden

# Ein Nimmersatt mehr in Dresden!

1996 erhielt der Dresdner Zoo 5 Jung-vögel des Afrikanischen Nimmersatt-storches. Seine auffallendsten Merk-male sind der lange gelbe Schnabel, das nackte rote Gesicht und das mit einem zarten Purpurhauch überzoge-ne Rückgefieder bzw. die Flügeldeck-en. Die gut 1m großen Tiere ste-cken ihren Schnabel bei der Futter-suche tief in trübes Wasser, Pflan-zenwuchs oder Bodenschlamm. Dabei wird jegliche aufgeschreckte Beute (vor allem Fische und Amphi-bien) blitzschnell ergriffen. Durch eine unglückliche Geschlechtsvertei-lung (4 Männchen, 1 Weibchen) woll-te lange Zeit keine Brutstimmung bei unseren Nimmersatts aufkommen. Erst nach Abgabe von 2 Männchen im letzten Jahr besserte sich die Situ-ation und es bildete sich ein Pärchen. Heimlich, still und leise bauten sie in der Ibisvoliere hoch oben im Baum-wipfel ein Nest, so gut getarnt, dass es die Pfleger erst bemerkten, als stän-dig ein Nimmersatt fehlte. Jetzt be-gann die spannendste Zeit: Würde die Brut (sie hatten 1 Ei) erfolgreich sein? Am 10.06.03 wurde erstmals ein Jungvogel im Nest gesehen! Da die Afrikanischen Nimmersattstörche äußerst selten in Menschenobhut nachgezogen werden, ein großer Er-folg.

Seit dem 01.08.03 ist der Jungvogel ausgeflogen und damit auch für die Besucher zu sehen. Durch sein graues Jugendkleid ist er deutlich von den Altvögeln zu unterscheiden. Die Be-sucher sollten sich die Zeit nehmen und versuchen, diese prächtigen Vö-gel zwischen den vielen anderen Li-mikolen in der Flugvoliere zu entde-cken.

Im nahe gelegenen Ibiswinterhaus ist ebenfalls seit dem 01.08.03 der Pin-guinnachwuchs dieses Jahres zu sehen. Die in der zweiten Maihälfte geschlüpften Tiere wurden Anfang Juli aus dem Brutboxen genommen. Dies ist notwendig, um sie an selb-ständiges Fressen und Fütterung aus der Hand des Menschen zu gewöh-nen. Da diese Umstellung jetzt abge-schlossen ist, konnten wir sie in den Schauteil des Ibiswinterhauses um-setzen. Die Tiere können jederzeit fotografiert werden.

*Brockmann Dipl.Biologe*



Dresden GmbH  
**Büro Radeburg**  
August-Bebel-Str. 5  
01471 Radeburg

**Im Trauerfall helfen wir sofort und zuverlässig.**

## Erd-, Feuer- und Seebestattungen

## Bestattungsvorsorge

## Tag & Nacht

**Tel.: (03 52 08) 34 97 77, Fax: 34 97 76**

*Eine würdevolle Bestattung muß nicht teuer sein.*



## Ev.-Luth. Kirche Radeburg

**Sonntag, 7. September** 9.00 Uhr Predigtgottesdienst  
gleichztg. Kindergottesdienst

**Sonntag, 14. September** 9.00 Uhr Festgottesdienst  
**Erntedankfest** f. Erwachsene u. Kinder  
Wir freuen uns über Erntegaben, die für die Tschernobylkinder in Volk-ersdorf bestimmt sind. Bitte geben Sie diese bis Sonnabend, den 13. September, 10.00 Uhr in der Kirche ab.

**Bibelstunden:** 19.30 Uhr jeden Mittwoch  
**Junge Gemeinde** 19.30 Uhr jeden Mittwoch  
**Kreis der Mitte** 19.30 Uhr Dienstag, 09.09.  
**Vorschulkreis** 9.30 Uhr sonnabends  
**Mutti-Kind-Kreis** 9.00 Uhr Dienstag, 09.09.

**„Hans Dampf als Botschafter der Bibel“**  
Ein heiter besinnlicher Nachmittag mit Johannes Warth am 13. Septem-ber, 16.30 Uhr auf dem Kirchplatz. Bei Regen in der Kirche.  
Unkostenbeitrag 1,00 Euro.

Sprechzeit Pfr. Seifert:  
**dienstags 17 - 18 Uhr oder nach Vereinbarung!**  
**Telefon: 035208 349617**  
Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter  
grüßt Sie herzlich, Ihr Pfarrer Frank Seifert

## GASO

### Kinder aus Tschernobyl feierten gemeinsam mit den Kindern der GASO

Am 31. August 2003 feierten die Mitarbeiter der Gasversorgung Sach-sen Ost GmbH (GASO) und deren Familien nun schon das fünfte Hof-fest.

In diesem Jahr waren ausländische Gäste dabei. 53 Kinder aus Tschernobyl, die zur Zeit einen Kuraufent-halt im Kinderkurheim in Volkersdorf verbringen, waren zum Feiern einge-laden. Seit drei Jahren findet dieser alljährliche Sommer-Höhepunkt ge-meinsam mit Kindern aus Kinderhei-men aus dem Versorgungsgebiet des Unternehmens statt.

Zum Hoffest fand auf dem Firmen-gelände der GASO ein buntes Trei-ben statt. Von 10:00-16:00 Uhr konn-ten die Kinder basteln, spielen, toben und spaßen. Neben der GASO-Hüpf-burg, dem Glücksrad, einer Bastel-strasse, einer Zaubershow, Pony-Pfer-den und einem richtigen Go Kart gab es noch viele andere Möglichkeiten um keine lange Weile aufkommen zu lassen. Natürlich ließ es sich GASOLINO, das Firmen-Maskottchen, nicht neh-men, sich den in- und ausländischen Gästen vorzustellen und bei den ge-botenen Aktionen zu begleiten.

Gleichzeitig wurde die Gelegenheit wahrgenommen, den russischen Gäs-ten den Erlös eines Kuchenbasars, den die Mitarbeiter der Gasversor-gung Sachsen Ost GmbH gestiftet hatten, zu überreichen. Herr Born, Leiter des Kinderkurheimes in Volk-ersdorf konnte 300,00 Euro mit nach Hause nehmen.

Seit Gründung des Unternehmens sind Spenden- und Sponsoringakti-onen auf sozialem, kulturellem und sportlichem Gebiet zu einem selbst-verständlichen Anliegen des Unter-nemens geworden.

Aber auch der persönliche Kontakt zu Kindern, Jugendlichen, Erziehern und Lehrern wird durch das Unter-nehmen in Form von Schulprojek-ten, Wettbewerben, Betriebsbesichti-ungen, Lehrerfortbildungen und gemeinsamen Veranstaltungen ge-pflegt und ist bereits zu einem festen Bestandteil geworden.



Herr Born, Leiter des Kinderkurheimes in Volkersdorf bedankt sich für den Scheck.



# Ebersbach

Erscheinungs-  
tag:  
**05.09.2003**



Nachrichten und Informationen für Ebersbach und Umgebung  
amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf,  
Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern

**Ebersbacher  
Amtsblick**

**Ebersbacher Schützenverein 1873 e.V.**

## „Eigentlich wollt ich ja gar nicht treffen!“

Am 16. August veranstaltete der Ebersbacher Schützenverein 1873 e.V. das 45. Ebersbacher Vogelschießen mit Kinderfest und Rahmenprogramm auf der Vogelwiese in Niederebersbach. Gegen 12.00 Uhr trafen sich die Schützen zum Abholen der Vogelkönige des Jahres 2002 auf der Festwiese, um sich auf das bevorstehende Ereignis einzustimmen. Ähnlich wie im Vorjahr war der Weg zum Abholen des Vogelkönigs des Jahres 2002, Andreas Pittwohn, sehr kurz, da das Grundstück der Familie Pittwohn direkt an die Vogelwiese angrenzt. Unter Begleitung vom „Ortrander Spielmannszug“ begaben sich die Schützen zum traditionellen Königsschoppen bei Andreas Pittwohn. Die Vogelkönigin Carolin Bredemann bewirtete die Kinder mit alkoholfreien Getränken. Anschließend ging es dann bei Marschmusik zum Festumzug durch Niederebersbach zurück auf die Festwiese, wo Andreas Pittwohn das Vogelschießen des Jahres 2003 mit dem ersten Schuß eröffnete. Insgesamt nahmen 106 Frauen und Männer am diesjährigen Vogelschießen teil. 18.45 Uhr war es dann soweit, Ralf Kürschner aus Ebersbach traf zu seinem eigenen Erstaunen ins Schwarze! Sein erster Kommentar, „Eigentlich wollt ich ja gar nicht treffen!“ Bei den Kindern hatte Christopher Mattheß das Glück des Tüchtigen. Das Rahmenprogramm mit Jazz-

tanz und einer historischen Modenschau bis zurück ins Mittelalter mit den entsprechenden geschichtlichen Hintergründen in der Historie von Ebersbach, sowie das Kinderfest mit Kindervogelschießen, das war einfach wieder toll von den Ebersbacher Frauen inszeniert und organisiert. Dafür gilt den Frauen ein ganz besonderer Dank! Der Schützenverein möchte auf diesem Wege allen Helfern und insbesondere Karl Opper für das Gelingen des 45. Vogelschießen danken. Mit einem Faß Freibier vom König Ralf Kürschner und gemütlichem Beisammensein bei guter Musik unseres DJ Peter, klang ein herrlicher Sommertag aus. S. Nagler



Schützenkönig Ralf Kürschner bei einer Ehrentanz mit Sibille Neumann

**Senioren**

## Eine Kutschfahrt im Spätsommer

Liebe Rentnerinnen und Rentner des Ortsteiles Ebersbach, wie bereits schon informiert, findet unsere Kutschfahrt am **Freitag, 12. September 2003** statt. Wir treffen uns 13.45 Uhr am Schützenhaus in Ebersbach. Von dort startet unsere Fahrt 14.00 Uhr durch die Flur der Gemeinde Ebersbach. Gegen 16.00 Uhr treffen wir wieder am Schützenhaus zum Grillen ein. Der Beitrag für die Fahrt in Höhe von 15.00 Euro

bitte am 02. September 2003 in der Gemeindeverwaltung Ebersbach, bei den Betreuerinnen für Senioren Frau Scheinpfug und Frau Wehner, Zimmer 03, bezahlen. Die Unkosten für Getränke und Speisen beim Grillen werden vor Ort nach Verzehr berechnet. Auf schönes Wetter hoffend und viel Spaß bei der Ausfahrt wünscht Ihnen das E-Team. Wer noch Lust hat mitzukommen, es sind noch einige Plätze zur Mitfahrt frei!

## Skatturnier

in Ermendorf im Billardraum am **Sonntag, 07. September 2003**  
Beginn: 14.00 Uhr. Gespielt werden 2 Serien zu je 48 Spielen bei einem Spieleinsatz von 10,00 Euro.

## ERNTE-DANKFEST 2003

vom 12. - 14.09.2003

auf dem Festplatz in Naunhof

**Freitag, 12.09.2003**

19.00 Uhr Fackelumzug mit der Erntekrone 2003 - Treffpunkt an der Linde  
20.00 Uhr Live Country-Musik  
21.00 Uhr Lagerfeuer

**Samstag, 13.09.2003**

9.00 Uhr Abmarsch zum Abholen des Schützenkönigs der Kinder 2002 - Treffpunkt an der Linde  
10.30 Uhr Abmarsch zum Abholen des Schützenkönigs 2002 - Treffpunkt an der Linde  
12.30 Uhr Armbrustschießen um die Krone des Schützenkönigs der Kinder 2003  
13.00 Uhr Armbrustschießen um die Krone des Schützenkönigs 2003  
14.00 Uhr Kaffee & hausgemachten Kuchen - Ponyreiten für Kinder  
20.00 Uhr Tanzabend für Jung & Alt mit der Live-Band COLOR sowie Showeinlagen

**Sonntag, 14.09.2003**

10.00 Uhr Hähnnewettkrähen  
10.30 Uhr Frühschoppen im Festzelt  
11.00 Uhr Live-Musik mit den Jahnataler Blasmusikanten  
11.30 Uhr Vorführungen mit der Hundestaffel aus Ermendorf  
Ponyreiten für Kinder, Luftgewehrschießen  
12.30 Uhr Wetttageln um den Pokal des Schützenvereins

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Schützenverein Naunhof e.V.

Für das leibliche Wohl und  
gastronomische Versorgung  
ist ausreichend  
gesorgt !!!

## Hurra, wir gehen in die Schule!



Wir möchten uns, auch im Namen unserer Eltern, ganz herzlich für die vielen überbrachten Glückwünsche und Geschenke anlässlich unseres Schuleinganges bedanken. Ein großer Dank gilt auch den vielen Helfern für die super gelungene Feierstunde in der Grundschule Kalkreuth!

Justine Böttger Luisa Panneck Celine Schober Kurt Wunsch  
Lisa Meißner Luise Pudwell Friedrich Bennewitz Lukas Hönisch  
Franziska Nitsche Lydia Rothe Anthony Schumann Fabian Büttner

## Hurra, wir gehen in die Schule!

Danke, auch im Namen unserer Eltern, allen, die uns zu unserem Schulanfang so nette Geschenke und liebe Glückwünsche überbrachten.

Jule Hausmann  
Verona-Marie Schade  
Freitelsdorf, im August 2003

## Hurra, wir sind Schulkinder!

Wir möchten uns bei allen, die uns den ersten Schultag mit Glückwünschen und Geschenken reichlich versüßten, auch im Namen unserer Eltern, recht herzlich bedanken.

Kyra Garbe, Melina Wehnert, Clarissa Pinkert,  
Johannes Meinig, Jonas Hoyer, Stephan Jatzold

Rödern und Cunnersdorf im August 2003

## 13. Ebersbacher Schützenfest

**Freitag, den 19.09.03**

18.00 Uhr Bieranstich und Trainingsschießen im Schützenhaus  
18.30 Uhr Programm der Ebersbacher Jugend-Feuerwehr  
20.00 Uhr Lampionumzug, anschl. Lagerfeuer und großes Höhenfeuerwerk  
21.30 Uhr Disco im Festzelt mit "Beatzar" u. "Clear Resound"  
bis 22 Uhr halber Eintrittspreis

**Sonntag, den 20.09.03**

10.30 Uhr Treffen der Schützen und Gäste am Gasthof Scharfe Ecke zum Abholen des 2002er Schützenkönigs mit Musik und Kutsche  
13.00 Uhr Eintreffen des Schützenzuges am Schützenhaus, Beginn **Westernfest und Preisschießen**  
13.30 Uhr Livemusik mit "Lady Jane and the Cowboys"  
14.00 Uhr Rodeo der Westernreiter  
14.30 Uhr Kaffeetafel mit Kaffee und Kuchen  
20.00 Uhr Großer öffentlicher Schützenball im Festzelt mit Kapelle "Oberland"

**Sonntag, den 21.09.03**

9.00 Uhr Zeltgottesdienst/Ebersbacher Frauen- und Männerchor  
10.00 Uhr Feuerwehrvergleich der Ortsfeuerwehren um den Wanderpokal des Ebersbacher SV  
11.00 Uhr Musikalischer Frühschoppen  
Oldtimertreffen für Interessenten mit und ohne Oldtimer  
12.00 Uhr Buntes Kinderprogramm mit Animation, Spiel und Quiz  
14.00 Uhr Happy Musik Band  
14.30 Uhr Kaffeetafel mit Kaffee und Kuchen  
15.00 Uhr Buntes Programm mit Gesang, Humor und Artistik  
Musikalischer Ausklang im Festzelt

An allen Tagen ist Schaustellerbetrieb.  
Für das leibliche Wohl unserer Gäste wird gesorgt.

Es lädt Sie herzlich ein der Ebersbacher Schützenverein 1873 e.V.



## Ev.-Luth. Kirche Rödern

**Sonntag, 07. September** 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
gleichz. Kindergottesdienst  
**Sonntag, 14. September** 10.30 Uhr Festgottesdienst  
Erntedankfest f. Erwachsene u. Kinder

**Junge Gemeinde Kurrende** 19.00 Uhr Donnerstag, 11.9.  
15.00 Uhr jeden Freitag

**Sprechzeit Pfr. Seifert:** dienstags 17 - 18 Uhr in Radeburg oder nach Vereinbarung! **Telefon:** 035208 349617

Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter  
grüßt Sie herzlich Ihr Pfarrer Frank Seifert

## Kirchgemeinde Steinbach - Naunhof - Reinersdorf



**Sonntag, 14. September**  
8.30 Uhr in Naunhof  
10.00 Uhr in Reinersdorf  
Erntedankgottesdienst  
Predigtgottesdienst

**Sonntag, 21. September**  
08.30 Uhr in Reinersdorf  
10.00 Uhr in Steinbach  
Abendmahlsgottesdienst  
Abendmahlsgottesdienst

Alle weiteren Gemeindeveranstaltungen entnehmen Sie bitte unserem GEMEINDEBRIEF.

## Abwasserzweckverband „Steinbach-Kalkreuth“

### Bereitschaftsplan vom 08.09.2003 - 22.09.2003

Bereitschaftsbeginn: Mo. 15.30 Uhr; -ende: Mo. 7.00 Uhr  
08.09. - 15.09.2003 Herr Petersohn  
15.09. - 22.09.2003 Herr Schulze  
Zur Bereitschaftsdienstzeit 16.00 Uhr bis 7.00 Uhr und an den  
Wochenenden erreichbar über Telefon 01 72/3 64 98 19.

## Recycling

### Hausmüllentsorgung - schwarze Tonne

OT Beiersdorf, Ermendorf,  
Hohndorf, Lauterbach, Marschau  
**Donnerstag, 18.09.03**  
Gemeinde Ebersbach außer o.g. OT  
**Freitag, 19.09.03**

### Entsorgung Pappe/Kartonagen - Bündelsammlung

OT Beiersdorf, Ermendorf,  
Hohndorf, Lauterbach, Marschau  
**Sonntag, 13.09.03**  
Gemeinde Ebersbach außer o.g. OT  
**Sonntag, 20.09.03**

### Leichtstoffentsorgung - gelbe Säcke/blau Tonne

OT Beiersdorf, Ermendorf,  
Hohndorf, Lauterbach, Marschau  
**Donnerstag, 25.09.2003**  
OT Bieberach, Cunnersdorf,  
Kalkreuth, Göhra  
**Freitag, 19.09.03**  
OT Ebersbach, Freitelsdorf  
**Freitag, 04.10.03**  
OT Naunhof, Reinersdorf, Rödern  
**Freitag, 26.09.03**

### Annahme von Grünschnitt

**Mittwoch, 10.09.2003 von 13.00 - 17.00 Uhr**  
an den Oxydationsteichen am Wetterberg

## SV Grün-Weiß Ebersbach

Hallo, liebe sportinteressierte Bürgerrinnen,  
die Sommerpause ist vorbei und wir beginnen unsere sportlichen Übungen wieder jeden Montag im Sportlerheim in Ebersbach ab 19.30 Uhr. Sollten Sie Interesse haben, dann kommen Sie doch einfach mal vorbei, um zu schauen und mitzumachen.  
Fehrmann/ Präsidentin

**Nächster Blutspendetermin:**  
**Montag, 15.09.2003, 14.30-18.30 Uhr**  
**in der Mittelschule Ebersbach**



# Radeburger Anzeiger-regional

Gebietsübergreifende Informationen und Bekanntmachungen



## Tourismus

### Auf Städtetour von Medingen nach Görlitz

Zehn „Streckenprüfer“ werden am Samstag, dem 27. September, den komplett ausgeschilderten Abschnitt der „Sächsischen Städte-Route (SÄST)“ unter die Räder nehmen. Die Tester kommen aus Leipzig, Dresden, Radebeul und – nicht zu vergessen – Radeburg. Unterwegs werden sie abschnittsweise von Ortsansässigen begleitet, darunter Bürgermeister, Pressevertreter und vielleicht ist sogar ein Landrat dabei. Um das Ganzeverkehrstechnisch zu bewältigen, bitten wir, von weiteren Anfragen abzusehen, was die Teilnahme an der Gesamtstrecke angeht. *M. Ritter*

## Moritzburg

### Malgruppen in Moritzburg

Ab September 2003 soll es für Kinder und Jugendliche eine Malgruppe geben, die als Kreativangebot im Freizeitbereich gedacht ist. Ebenso soll endlich die Frauenmalgruppe statt finden. Bitte rufen Sie mich für weitere Informationen unter 035207-82352 an! Ich freue mich darauf!

*Uta Welcker-Anniès*

## Wirtschaftsförderung

### Freie Berufe - Der elegante Einstieg in die Selbständigkeit für Akademiker

Knapp 30.000 selbständige Freiberufler zählt das Nürnberger Institut für freie Berufe in Sachsen. Eine beachtliche Aufwärtstentwicklung seit der Renaissance dieser besonderen Form der Selbständigkeit im Jahre 1990 im Osten der Republik. Die Freien Berufe sind im §18 des Einkommensteuergesetzes aufgelistet. Zu ihnen gehören unter anderem alle Heilberufe, Wirtschafts- und Rechtsberufe, Ingenieure, EDV-Berater, Architekten, Pädagogen, Journalisten und die breite Palette der Kulturberufe. Wer eine entsprechende Ausbildung hat, kann die Vorteile der Existenzgründung als Freiberufler nutzen. Beispielsweise sind die Anmeldeformalitäten weitgehend vereinfacht, die Leistungsabrechnungen beschränken sich auf die einfache Buchführung und die Besteuerung ist gegenüber gewerblichen Unternehmen wesentlich übersichtlicher. Dieser relativ einfache Zugang zur Selbständigkeit und der noch immer steigende Bedarf an Dienstleistungen macht den Aufbau eines freiberuflichen Büros als tragfähige Vollexistenz interessant. Der Landesverband der freien Berufe in Sachsen (LFB) unterstützt durch gezielte Beratung und Betreuung den Aufbau selbständiger Büros. Seit dem Jahr 2002 werden diese Beratungen zur Existenzgründung im Landkreis Meißen durchgeführt. Aufgrund der großen Resonanz findet **am 9. September 2003 in der Zeit von 9 Uhr bis 16 Uhr** im Landratsamt Meißen, Außenstelle Residence, Zimmer 220, Teichertrung 8, in 01662 Meißen die nächste **kostenlose Sprechstunde** statt. Hier haben sie die Möglichkeit, alle Fragen zu Existenzgründungen in den Freien Berufen, von den notwendigen Formalitäten über Förderungsmöglichkeiten und diverse Schulungsangebote bis zur Beurteilung der Tragfähigkeit zur Förderung der Existenzgründung nach § 57 SGB III zu besprechen. Um eine Voranmeldung unter Tel. 03521-757714 bzw. unter kreisentwicklung@kreis-meissen.de wird gebeten.

## Pressemitteilung

### Neues Waffenrecht in Deutschland Was ändert sich ab dem 01. September 2003?

Seit dem 1. April ist das neue Waffenrecht in Kraft. Es beinhaltet neben vielen anderen Neuregelungen, wie z. B. der Einführung des „kleinen Waffenscheins“ für Schreckschuss-, Reizstoff- und Signalwaffen, eine Amnestieregelung für verbotene Waffen und Gegenstände. Dazu zählen z. B. neben Schlagringen, Stahlruten oder Totschlägern nun auch Fall- und Springmesser, Faustmesser, sogenannte Butterfly-Messer, Wurfstern und Pump-Guns. Diese Waffen darf man nicht erwerben, besitzen, mitführen oder anderen überlassen. Sie dürfen nicht hergestellt, bearbeitet, instandgesetzt und gehandelt werden. Die genannten Gegenstände konnten bis zum 31. August entweder unbrauchbar gemacht, oder bei der Waffenbehörde oder der Polizei freiwillig abgegeben werden. Bisher wurde von der Regelung der Abgabe bei der Waffenbehörde kaum Gebrauch gemacht. Nach dem 31. August wird der Erwerb oder Besitz von verbotenen Gegenständen als Straftat verfolgt und kann mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafen geahndet werden.

### Waldi-Dackelgrün?

#### Warum nicht?



Wir mischen Ihnen die Farben Ihrer Fantasie als  
· Wandfarbe  
· Fassadenfarbe  
· Hochglanzlack  
· Seidenglanzacke  
sowie  
· Holzschutzlasur

**Farbenhaus Schiefner**  
**KRAUTOL**  
Dresdner Str. 52 · 01471 Radeburg

Für Waffen, die nicht verboten sind, für die der Besitzer aber keine Erlaubnis hat, gilt ebenfalls eine Amnestieregelung. Nicht bestraft wird, wer bis zum 30. September die unerlaubt besessene Waffe entweder unbrauchbar macht, sodass sie nicht mehr instandgesetzt werden kann, oder sie der zuständigen Waffenbehörde bzw. einer Polizeidienststelle übergibt. Weitere Informationen zum neuen Waffenrecht können bei der zuständigen Waffenbehörde des Landratsamtes Meißen Tel.: 03521 725-217 eingeholt werden.

## Schloss Schönfeld

14. September 2003:

### Der Tag des offenen Denkmals

Türme, Schlösser, Gutshäuser und Fabrikanlagen werden am 14. September ihre Türen öffnen. Am bundesweiten Tag des offenen Denkmals nimmt auch Schloss Schönfeld teil. Für die Mitarbeiter des Fördervereins Schloss Schönfeld 1996 e.V. bietet er Gelegenheit, einem breiten Publikum wieder Neues und Erreichtes zu präsentieren. Zusätzlich kann man an diesem Tag wieder den Aussichtsturm besteigen und in die Kellergewölbe schauen. Für die Besucher, Gäste und Freunde werden besondere Höhepunkte bereit gehalten. Von 10.00 Uhr- 18.00 Uhr ist das ganze Areal des Schlosses auf Besucher eingestellt. So kann der Besucher eine interessante gemeinsame Ausstellung mit dem Schloss Freital „Die Familie Burgk-Leben und schaffen“ besichtigen. Erstmals sind Bilder der Besitzer des Schlosses zu sehen. Auch weiteres Bild- u. Textmaterial, wie die Familie Burgk zu Reichtümern im 19. Jahrhundert gekommen ist. Vertreter des Schlosses Freital sind live dabei. Eine weitere Attraktion ist die bereits im Februar für dieses Jahr angekündigte Fertigstellung des Pfeifenzimmers.

Mit Unterstützung der Firma Kronospan GmbH Lampertswalde, Bereitstellung von Paneelen, ist dieser Raum wieder das „Pfeifenzimmer“. Der Leipziger Archäologe Ralf Kluttig-Altman stellt zudem eine interessante Auswahl an Ton-, Porzellan- und Meerschampfeifen zur Verfügung. Zusätzlich präsentiert der Verein im Pfeifenzimmer das vielfältige Angebot an Veranstaltungen und Events im Schloss in Form von Bildern. Besonders stolz ist der Verein, Originalzeichnungen von 1882 des Architekten Gotthilf Ludwig Möckel zu zeigen. Diese wurden dem Verein von den Urenkelinnen Möckels geschenkt. Der traditionelle Trödelmarkt auf dem Schlosshof lädt Jung und Alt zum Kaufen, Kaubeln und Tauschen ein. Auch die beliebte Bastelstraße für Kinder mit den Landfrauen Wildenhain wird selbstverständlich wieder eröffnet. Zahlreiche Kinder nutzten in den vergangenen Jahren die Möglichkeit zum selber Gestalten und Basteln. Erstmals wird die Diakonie Großenhain diesen Tag mitgestalten. Die Mitarbeiter der Behindertenwerkstatt präsentieren Arbeiten, u.a. Keramik, aus eigener Werkstatt. Natürlich können auch diese dann käuflich erworben werden. Ein besonderes Highlight sind die Zauberer des Magischen Zirkels Dresdens, die sich am Nachmittag mit uns Volk mischen. Sie geben eine „Kostprobe“ und kleine Spezialeffekte ihrer erlernten Kunst.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Mitarbeiterinnen des Fördervereins freuen sich, gemeinsam mit den Besuchern diesen Tag zu begehen.

Förderverein Schloss Schönfeld 1996 eV.

Ansprechpartner Förderverein, Tel.: 035248/20360, Fax: 20361

Besuchen Sie uns im Internet:  
<http://www.radeburger-anzeiger.de>

**Restaurant & Café im Barockschloss Moritzburg**

**Stilvolle Gastronomie im sächsischen Königsschloss**

**Manchmal muss es eben Schloss sein!**

spezielle Arrangements für Feste und Feiern bis 250 Plätze  
Hochzeitszimmer/Hochzeitgestaltung  
**NEU historisches Gewölberestaurant**

Rustikal elegantes Gewölbe unter dem zentralen Teil des Barockschlosses - Bier- und Weinverkostungen, stimmungsvolle Gelage bis ca. 60 Personen

Täglich ab 10.00 Uhr • Tel./Fax (03 52 07) 81482  
[www.schlossrestaurant-moritzburg.de](http://www.schlossrestaurant-moritzburg.de)

**Catering**  
außer Haus - auch mit Service

### Anonyme Bestattung/Gemeinschaftsgräber

Dies ist eine Bestattung mit Beisetzung auf einem Gemeinschaftsfeld ohne Kennzeichnung der persönlichen Angaben. Der Zeitpunkt der Beisetzung wird vom Friedhof bestimmt und den Angehörigen nicht mitgeteilt. Speziell hier regeln die Satzungen der Friedhöfe die Anspruchsberechtigung. Ein Rechtsanspruch ergibt sich daraus nicht.

### Streuweisen/Asche in alle Winde

Diese Form der Beisetzung ist rechtlich nicht zulässig und wird es in Zukunft nicht sein. Bereits in der DDR war diese Bestattungsart verboten.

**Städtisches Bestattungswesen**  
öffentlich-rechtliches Unternehmen



### Sie erreichen uns Tag und Nacht in

Großenhain, Klostersgasse 8  
Meißen, Nossener Str. 38  
Weinböhla, Hauptstr. 15  
Nossen, Bahnhofstr. 15  
Riesa, Stendaler Str. 20  
Heimbürgendienst

Telefon (0 35 22) 50 91 01  
Telefon (0 35 21) 45 20 77  
Telefon (03 52 43) 3 29 63  
Telefon (03 52 42) 7 10 06  
Telefon (0 35 25) 73 73 30  
Telefon (0 35 21) 45 20 77

### 3. Kreisfeuerwehrtag 2003



12. - 14. September 2003

in Tauscha - Anbau

#### Programm

#### Freitag

17.00 Uhr Vortrag zur psychischen Betreuung an Einsatzstellen (nichtöffentlich)  
19.00 Uhr Verbandsdelegiertenversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes (nichtöffentlich)

#### Sonnabend

10.00 Uhr Kreisausscheid der Jugendfeuerwehren  
13.00 Uhr Abnahme Leistungsabzeichen der Feuerwehr  
15.00 Uhr Vorführungen der Feuerwehren Großenhain und Thierdorf  
· Verhalten bei Bränden im Haushalt  
· Technische Hilfe bei einem Verkehrsunfall  
20.00 Uhr Öffentlicher Feuerwehrball des Ortsfeuerwehrverbandes  
**ganztägig** Ausstellung Feuerwehrsport  
Modellausstellung  
Info-Mobil des Landesfeuerwehrverbandes

#### Sonntag

10.00 Uhr Kreisausscheid Löschangriff der Feuerwehr  
11.30 Uhr Platzkonzert der Feuerwehrkapelle Strehla mit Frühschoppen  
12.00 Uhr Essen aus der Gulaschkanone  
13.00 Uhr Auswertung Preisausschreiben  
**ganztägig** Ausstellung Feuerwehrsport  
Modellausstellung  
Info-Mobil des Landesfeuerwehrverbandes  
Ausstellung der AG Feuerwehrhistorik Riesa e.V.

Die Veranstaltungen finden auf dem Sportplatz und in der Mehrzweckhalle in Tauscha - Anbau statt.

Am Sonnabend und Sonntag findet ein Preisausschreiben zu Fragen des Brandschutzes mit attraktiven Preisen statt. Die Auswertung ist am Sonntag, 13.00 Uhr.

Für Speisen und Getränke ist an allen Veranstaltungstagen gesorgt.

**Bürgermeister Ortsfeuerwehrverband Kreisfeuerwehrverband**